



t. Theaterschaffende Schweiz ist der Berufsverband aller Akteur*innen im professionellen freien Theater. Der Berufs- und Branchenverband ist national tätig, international vernetzt und über die sieben Regionalgruppen vor Ort verankert. t. stärkt die Stimme für das Theater in der Schweiz und bietet 1'800 Mitgliedern vielfältige Dienstleistungen. t. wurde 2018 durch die Fusion von ACT und KTV ATP gegründet.

Wir suchen per 1. Oktober 2019 oder nach Vereinbarung eine*n:

VERANTWORTLICHE*N DIENSTLEISTUNGEN UND PROJEKTE (60%)

IHR AUFGABENBEREICH

- Führung und Weiterentwicklung von Berufsverbandsdienstleistungen in Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung
- Projektleitung von wichtigen Verbandsvorhaben
- Übernahme von einzelnen Geschäften der Geschäftsleitung
- Erarbeitung und Umsetzung von Konzepten
- Administrative und kommunikative Arbeiten im Rahmen des Aufgabengebiets

IHR PROFIL

- (Fach-)Hochschulabschluss und Weiterbildung, bzw. Erfahrung im Kulturbereich und Affinität zur Schweizer Theaterszene
- Berufserfahrung in der Leitung von Projekten und/ oder Dienstleistungen
- Ausgezeichnete kommunikative und redaktionelle Fähigkeiten
- Nachgewiesene Erfahrung in der Konzeptarbeit
- Gute Französischkenntnisse, Italienischkenntnisse von Vorteil
- Umsetzungsstarke und verantwortungsbewusste Persönlichkeit

IHR TÄTIGKEITSUMFELD

Sie bewegen sich in einem kreativen Arbeitsumfeld mit nationalem Radius und arbeiten an zentraler Lage in der Stadt Bern. Als Teil eines engagierten, kleinen Teams haben Sie Gestaltungsfreiraum und können für die Theaterschaffenden viel bewegen. t. Theaterschaffende Schweiz bietet Ihnen Jahresarbeitszeit und gute Arbeitsbedingungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die Geschäftsleiterin Claudia Galli unter 031 312 80 08 oder claudia.galli@tpunkt.ch.

Wir freuen uns auf Ihre elektronische Bewerbung bis zum 20. Juni 2019 an [t. Theaterschaffende Schweiz, stellen@tpunkt.ch](mailto:stellen@tpunkt.ch). Die Bewerbungsgespräche finden am 1. Juli und 4. Juli 2019 in Bern statt.